

Cesar Karel VI. Habsburški, kralj v Nemčiji, Španiji, na Ogrskem, Češkem, v Dalmaciji, na Hrvaškem in v Slavoniji, nadvojvoda v Avstriji, vojvoda v Burgundiji, na Štajerskem, Koroškem, Kranjskem in v Württembergu, grof na Habsburgu, v Flandriji, na Tirolskem, Goriškem in v Gradiški, naznanja, da je na ponižno prošnjo opatinje in konventa sv. Klare iz Mekinj v vojvodini Kranjski kot aktualni vladajoči gospod in deželni knez na Kranjskem samostanu potrdil njihove stare pravice, svoboščine in dobre navade, kakor so jih samostanu v preteklosti potrdili že njegovi pokojni predniki.

1724 oktober 4., Dunaj

Orig. perg. (72 × 52 + 15,6 cm) v ARS (sig.: SI AS 1063/5224), stara sig.: S/486.

Dorz. notice: *Confirmatio privilegiorum deß frauen closters sanctae Clarae ordens zu Münckhendorff in Crain. – Münkhendorfferischer freyheiten confirmations deploma von se. röm. khay. may. Carolo dem sechsten datiert Wienn den 4 October 1724.*

Arh. sig.: 18. stol.: N° 13. – A. – an 1724 Lad 43 No 22 (z rdečim svinčnikom). – 19. stol.: 1724 Fascic. VII N° 5.

Wir Carl der sechste von Gottes gnaden erwehlt Römischer Keyßer, zu allen zeiten mehrer deß Reichs, in Germanien, zu Hispanien, Hungarn, Böheimb, Dalmatien, Croatien, Slavonien etc. könig, erzherzog zu Österreich, herzog zu Burgund, Steyer, Kärnthen, Crain vnd Wirtemberg, graff zu Habsburg, Flandern, Tyrol, Görtz und Gradisca etc. Bekennen öffentlich mit dißem brieff, vnd thuen kund allermänniglich, daß bey unß die ehrsame geistliche, unsere liebe andächtige, N. äbbtisin und das convent sanctae Clarae ordens zu Münckhendorff in unserem herzogthumb Crain allergehorsambst für- und angebracht; Waß gestalten die von weyl. unsern geehrtesten vorfahren am Heyl. Römischen Reich vnd unserem durchleüchtigstem ertzhausß bedeutem closter vnd gotteshaus vor verschiedenen jahren verlihene gnaden-brieff und freyheiten von weiland sowohl unsers in Gott ruhenden gnädig- vnd hochgeehrtesten herrn und vatters keyzers Leopoldi, alß auch freindlich geliebtesten herrn bruders keyßers Josephi may. may. vnd llden. llden. christmildesten andenckhens unterm respective vier vnd zwanzigsten Augusti deß sibenzehenhundert vnd ersten, und drey vnd zwanzigsten Julii deß sibenzehenhundert vnd sibenten jahrs in gnaden bestättiget worden; Und unß dahero allerdemüthigst gebetten: Wir geruheten alß jezt regierender herr vnd landesfürst solche gleichermaßen allernädigst zu erneuern vnd zu bestätten; Wie wir nun derley Gott geweyhete persohnen umb ihres unabläßlichen andachts-eifers-willen mit ihren orthen vnd freyheiten unsers landsfürstlichen schuzes beständig genießen zulaßen sonders geneigt seynd; Alß haben wir in obbemelt demüthigste bitte gnädigst gewilliget, vnd demnach mit wohlbedachtem mueth, guetem rath, vnd rechtem wißen eingangs ernantem closter zu Münckhendorff seine alt herhabende recht, freyheiten vnd guete gewohnheiten (so vill daßelbe deren in würckhlicher besiz- und üebung ist) hiemit gnädiglich erneuert vnd bestättet; Thuen das auch, erneuern vnd bestätten obbesagte gnadenbrief, freyheit und guete gewohnheiten, so vill wir daran von recht und billichkeit wegen bestätten können nach ihrem gänzlichen inhalt vnd begrif, eben alß ob deren puncten und clausln hierinnen aufs neue beschriben, vnd von worth zu worth eingetragen wären, auß keyser- könig- vnd landsfürstlicher-machts-vollkommenheit, hiemit wißentlich, in crafft diß briefs; Ordnen, sezen vnd wollen auch, daß solche stetts bey cräfftten verbleiben, vnd villbedeutes closter sich deren

in all billichen dingen nuzlich freyen und gebrauchen solle, und möge, von allermänniglich ohnverhindert, jedoch unß vnd unseren nachkommen an recht und ober-herrlichkeit in alleseeg unvergriffen und unschädlich; Gebieten hierauf all vnd jeden unseren nachgesetzten geist- vnd weltlichen obrigkeiten, praelaten, graffen, freyen, herren ritteren, knechten, statthalteren, landmarschallen, landshaubtleuthen, land verweeßern, vizdomben, landrichtern, burggraffen, vöggten, pflegeren, burgermaistern, richtern, räthen, burgern, gemainden, vnd sonst all unseren ambtleuthen, unterthanen und getreuen, waß würden, stands oder weeßens die seynd, hiemit so gnädig alß ernstlich, vnd wollen, daß sy die oberwehte äbbtißin vnd das convent zu Münckhendorff gegenwärtig und künfftig bey offft besagt ihren altherhabenden, vnd von unß obgehörtermassen hiemit gnädigst bestättigten gnaden-brieffen, recht, freyheiten, vnd gueten gewohnheiten ferrershin ruhig verbleiben, vnd sich derselben, wie gemelt nuzlich freyen und gebrauchen laßen, sy darbey von unsertwegen obrigkeitlich schutzen und handhaben, daran selbst nicht hinderen, irren, noch beschwären, weder anderen dergleichen zu thuen, gestatten, in keine weiß noch weeg, alß lieb einem jedem seye, unsere schwäre ungnad vnd straff zu vermeiden; Das mainen wir ernstlich, mit urkund diß brieffs, besiglet mit unserm anhangenden keyser- könig- vnd ertzherzoglichen insigl, der geben ist in unserer haubt- vnd residenzstatt Wienn, den vierten monaths-tag Octobris, nach Christi unsers lieben herrn vnd seeligmachers gnadenreichen geburth, im sibenzehenhundert vier vnd zwanzigsten, unserer Reiche, deß Römischen, im dreyzehenden, deren Hispanischen im zwey vnd zwanzigsten, deren Hungarischen vnd Böheimbischen aber im vierzehenden jahre.

Carl

Ph. Ludw. g. v. Sinzendorff

Ad mandatum sacrae caesareae
et catholicae maiestatis proprium
Jos. Ig. v. /Maylendt/ (?)

/Joh. Georg Mannagetta/ (?)

R^{tor} von Feüchtenberg

Okrogel viseči pečat izstavitelja iz rdečega voska, premera 11,5 cm, v okrogli leseni skodelici, premera 15 cm, pritrjen z rumeno-črno pleteno svileno vrvico. Deviza: »CAROLVS VI D. G. ELECT. ROM. IMP. SEMP. AVG. GER. HISP. HVNG. BOH. ETC. REX ARCH. AVST. DVX BVR. COM. HABS. FLAND. TYR. ETC.«.